

Geoinformation und Geokommunikation VU

Vorlesungsteil

Universität Salzburg
Department of Geoinformatics – Z_GIS

Katharina Wöhs & Johannes Scholz

Department of Geoinformatics – Z_GIS
Universität Salzburg

✉ katharina.woehs@plus.ac.at; johannes.scholz@plus.ac.at

🌐 www.zgis.at || www.johannesscholz.net

🐦 @Joe_GISc



@Joe_GISc@mastodon.online



LV Übersicht

Date	Topic	Nr.	Vortragende
07.10.	Einführung: Karten, Geomedien und Geokommunikation	1	JS (KW)
14.10.	Gestalt der Erde und Gradnetz	2	JS
21.10.	Kartographische Projektionen	3	JS
28.10.	Landeskoordinaten: G-K und UTM	4	KW
04.11.	Topographische Karten und Kartenwerke (incl. Maßstab & Generalisierung)	5	JS
11.11.	Erdbeobachtung aus Satellitenperspektive	6	JS
19.11	GISDay 2026 (ACHTUNG!!! Mittwoch)	7	
25.11.	Vom Luftbild zum Orthophoto	8	JS
02.12.	Mit 'anderen Augen' - multispektrale Aufnahmen	9	JS
09.12.	GNSS – Satellitenpositionierung	10	KW
16.12.	iDEAS:lab	11	
13.01.	Relief und 3D	12	KW
20.01.	Offene Daten(portale) (OGD, SAGIS, ...) / Raumordnung / Katastralmappe - Teil I	13	KW
27.01.	Offene Daten(portale) (OGD, SAGIS, ...) / Raumordnung / Katastralmappe - Teil II	14	KW

"Wer von euch hat schon mal nachgeschaut, ob und wo man auf einem bestimmten Grundstück bauen darf?"

Thema der heutigen und nächsten Einheit

Jede Entscheidung über **Flächennutzung** basiert auf einem komplexen Zusammenspiel aus

- rechtlichen Grundlagen,
- Gefahrenbewertungen und
- Eigentumsverhältnissen.

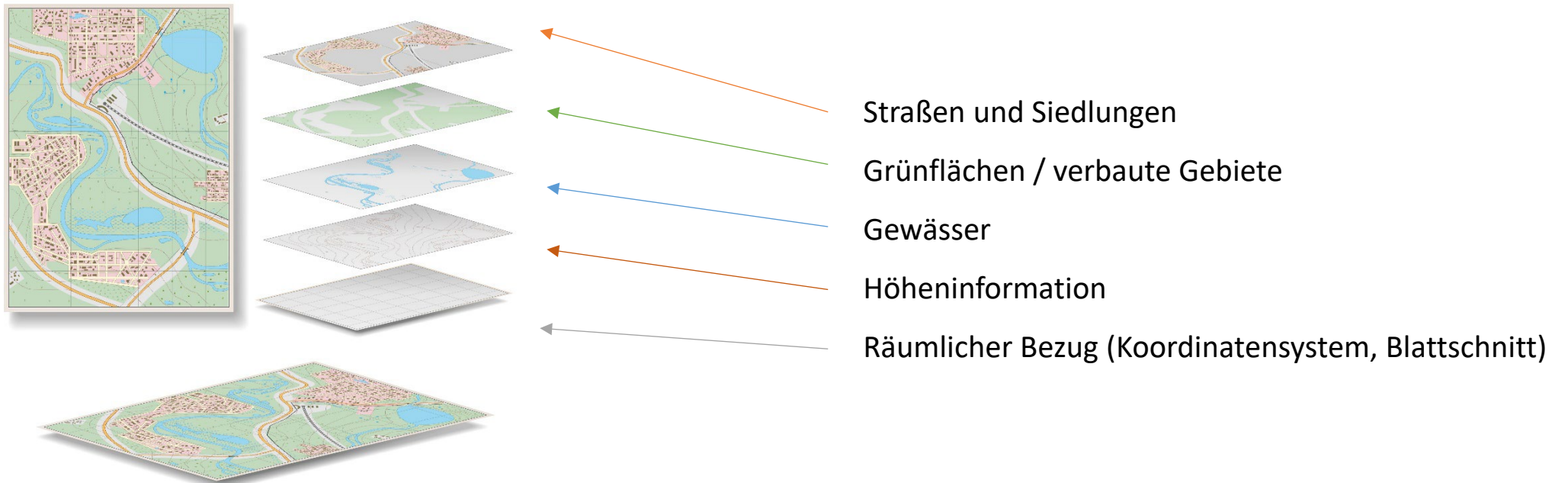
Diese Daten sind heute größtenteils digital und öffentlich zugänglich, nämlich über Geodatenportale und Gesetzestexte.

Grundlagen und wichtige Begriffe

- Raumplanung auf Gemeindeebene
- Raumordnungsgesetze der Länder
- Flächenwidmungsplan
- Gefahrenzonen
- Naturschutz
- Kataster (und DKM)
- Grundbuch
- SAGIS / DORIS / ... www.geoland.at

Raumplanung & Raumordnung

- basiert auf topographischen Karten und Daten, z. B.:



Raumplanung & Raumordnung

- Basiert auf topographischen Karten
- „Örtliche Raumplanung“ findet auf **Gemeindeebene** statt (z. B. Aspekt der Flächenwidmung, ...)
 - Grundlagen: Gefahrenzonen, Naturschutz, Biotopkartierung, Gelbe/Rote Zonen, ...
(→ thematische Karten)

Praxisbeispiel: Man möchte neben den Eltern ein Haus bauen. Darf man das?

Raumplanung & Raumordnung

- Basiert auf topographischen Karten (und Kataster)
- „Örtliche Raumplanung“ findet auf **Gemeindeebene** statt (z. B. Aspekt der Flächenwidmung, ...)
 - Grundlagen: Gefahrenzonen, Naturschutz, Biotopkartierung, Gelbe/Rote Zonen, ... (→ thematische Karten)
- Raumordnung an sich ist **Ländersache**
 - Naturschutz
 - Naturraumrisiko
 - Genehmigung von örtlicher Raumplanung (z. B. Umwidmung)
 - Wohngebiet, Kerngebiet, Gewerbegebiet, ...
 - Dazu gibt es das **Raumordnungsgesetz**: [RIS - Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 - Landesrecht konsolidiert Salzburg, Fassung vom 19.01.2026](#)

Das Salzburger Raumordnungsgesetz

- [RIS - Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 - Landesrecht konsolidiert Salzburg, Fassung vom 19.01.2026](#)
- § 1 Abs. 1 ROG 2009: „Raumordnung im Sinn dieses Gesetzes ist die ***planmäßige Gestaltung eines Gebiets***. Sie hat die ***bestmögliche Nutzung*** und ***Sicherung des Lebensraums*** im ***Interesse des Gemeinwohles*** zum Ziel und nimmt dabei Bedacht auf die ***natürlichen Gegebenheiten*** sowie – unter ***Respektierung der Grund- und Freiheitsrechte*** – auf die abschätzbaren wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen ***Bedürfnisse der Bevölkerung***.“

(Hervorhebung der LV-Leitung)

Begriffsbestimmungen § 5

RIS - Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 - Landesrecht konsolidiert
Salzburg, Fassung vom 19.01.2026

Salzburger Raumordnung und -planung

Raumplanung und Raumordnung - Land Salzburg

- Überörtliche Raumplanung
- Örtliche Raumplanung
- Raumforschung

Zu beachten bei der Raumplanung bzw. i. d. F. der Flächenwidmung

- Hochwasserzonen
- Naturschutzzonen
- Gefahrenzonen

[SAGISonline](#)

Flächenwidmungsplan – anknüpfen über WFS ☺

[SAGISonline](#)

[Land Oberösterreich - Publikationen und Datengrundlagen](#)

Siehe hier: **Open Data – frei verfügbare Daten**

Beispieldatensatz:

[Open Data - Land Oberösterreich](#)

Zurück zu unserem Haus:

Jetzt wissen wir, *ob* wir grundsätzlich dort bauen dürfen, wo wir bauen wollen (und es für sinnvoll befinden). Aber wem gehört das Grundstück? Und wo endet es?

Kataster, Katastralmappe und Grundbuch

- Für die rechtl. Regelung von Besitz und Grundstücksverkehr
 - Grundbuch (Grundstücksnummer, Pfadrechte, ...)

Bsp. Amazonas-Gebiete

Landrechte **indigener Völker** sind in Südamerika oft nicht im Kataster bzw. Grundbuch erfasst – ihr Land gilt „**rechtlich**“ als „ungenutzt“ und wird so für Bergbau- oder Holzkonzessionen vergeben werden.

Projekt in Ecuador:

- [AmazonGISnet](#)
- Goal: „*[Indigenous people are l]earning how to handle geo-information for their main purposes of **defending their territories, cultures, environment and resources***“.

Kataster, Katastralmappe und Grundbuch

- Für die rechtl. Regelung von Besitz und Grundstücksverkehr
 - Grundbuch
 - Grundstücksnummer
 - Katastralgemeinde
- Flächendeckend
- Benötigt Landesvermessung / Bezugssystem als Grundlage
- Grundlage für die Raumplanung:
 - Flächenwidmung und Bebauungspläne und damit für die Frage „Was darf ich hier machen?“
- *Früher: Grundsteuer*

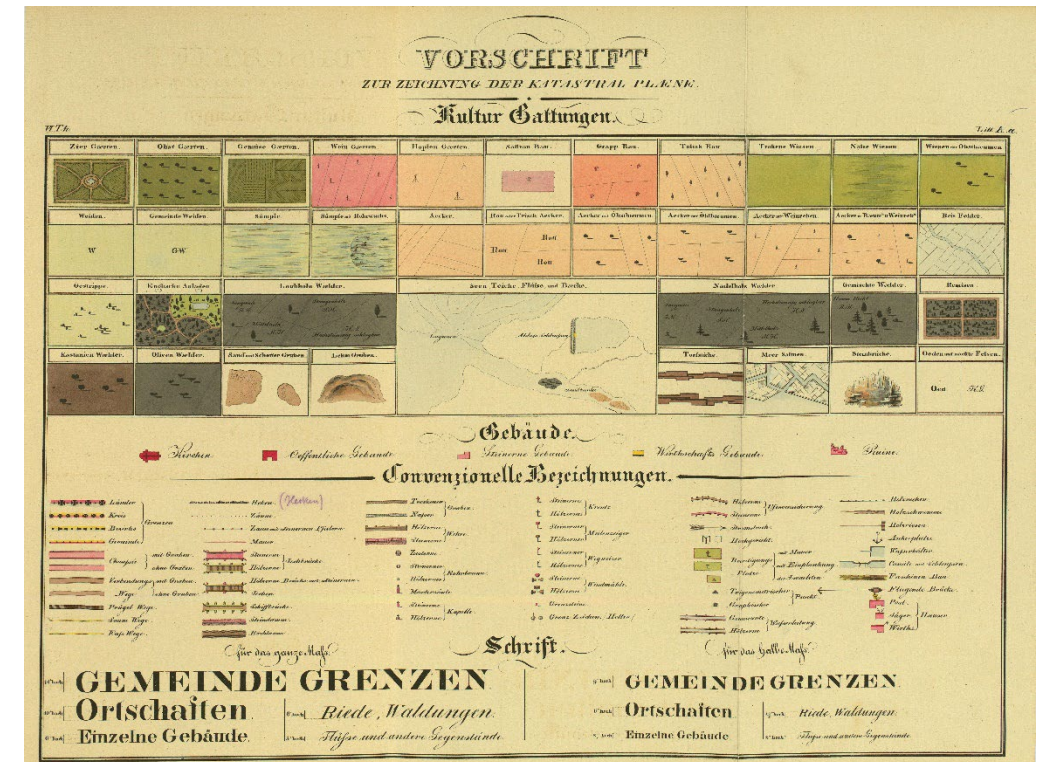
Franziscäischer Kataster, 1810-1870

- Erster vollständiger Kataster Österreichs (damals Kaiserreich)
- Benannt nach Kaiser Franz I.
- Basis für Grundsteuereinhebung (Finanzierung des Staates, Garantie von Grundbesitz)
- Traditionelle Vermessungsmethoden

(heute Satelliten, damals Winkelmessung mit Messtischen)

- [Franziscäischer Kataster](#)
- [ArcGIS: Franz.-Kataster](#)

Legende von 1824 für
den Historischen
Kataster
[Wiki Commons](#)



Vermessung ohne moderner GIS-Technologie

- [Messtisch](#)
- [Trigonometrischer Punkt](#)
- [Geschichte des Katasters](#)

Die rechtliche Absicherung von **Grundbesitz** ist
also keine Selbstverständlichkeit!

Digitale Katastralmappe

kataster.bev.gv.at

Beispiele für den Unterricht: Vom Stein zur Koordinate

Vielleicht hat ja jemand einen Grenzpunkt in der Nähe vom Haus? Machen Sie einen Spaziergang und schauen Sie, ob Sie Festpunkte finden. Vergleichen Sie diese mit der DKM.

(im Dialekt auch: Måri = Markstein)

Beispiel für den Unterricht: ÖROK Atlas

- www.oerok-atlas.at

Beispiel für den Unterricht: Masterarbeit

- Unterrichtseinheit zu Boden und örtlicher Raumplanung mit ArcGIS StoryMaps
- Meine Gemeinde entwickelt sich... und ich wirke mit!
- [ogdClient](#)

Bezüge zum Curriculum

- 3. Klasse, **Kompetenzbereich Zentren und Peripherien in Österreich**

Basiskonzepte:

- *Interessen, Konflikte und Macht*
- *Regionalisierung und Zonierung*

Quelle: [Lehrpläne der Allgemeinbildenden höheren Schulen](#)

Geoinformation und Geokommunikation VU

Vorlesungsteil

Universität Salzburg
Department of Geoinformatics – Z_GIS

Katharina Wöhs & Johannes Scholz

Department of Geoinformatics – Z_GIS
Universität Salzburg

✉ katharina.woehs@plus.ac.at; johannes.scholz@plus.ac.at

🌐 www.zgis.at || www.johannesscholz.net

🐦 @Joe_GISc



@Joe_GISc@mastodon.online

